

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
Literatur	7
2 Die Haushaltspolitik der Europäischen Union – Instrumente und Strukturen	9
2.1 Die Instrumente	12
2.1.1 Der mehrjährige Finanzrahmen und dessen rechtliche Umsetzung	12
2.1.2 Der Eigenmittelbeschluss	20
2.1.3 Die Jahreshaushalte der EU	26
2.1.4 Weitere Haushaltsgrundsätze	29
2.1.5 Zwischenfazit: Komplexes Geflecht von Instrumenten und Akteuren	32
2.2 Die Einnahmeseite – Das Eigenmittelsystem der EU	33
2.2.1 Die Eigenmittelkategorien	41
2.2.2 Sonderregelungen und Rabatte	46
2.2.3 Zwischenfazit: Fehlende Finanzautonomie	49
2.3 Die Ausgabenseite und die größten Ausgabenblöcke	50
2.3.1 Der größte Ausgabenblock – die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)	54
2.3.2 Die europäische Kohäsionspolitik	63
2.3.3 Zwischenfazit: Einseitige Prioritäten und begrenztes Volumen	76
2.4 Der dominierende Konflikt – Die Nettosaldo-Debatte	77
2.5 Notwendigkeit und Fähigkeit zur Reform	85
Literatur	97

3 Die bisherigen Haushaltspakete der Europäischen Union	111
3.1 Die Charakteristika der Haushaltsverhandlungen	114
3.1.1 Die zentralen Akteure der Verhandlungen	115
3.2 Der erste mehrjährige Finanzrahmen – Das Delors I-Paket	123
3.2.1 Die erste Verhandlungsphase: Der Vorschlag der Kommission	124
3.2.2 Die zweite Phase: Die Verhandlungen im Rat	129
3.2.3 Die dritte Phase: Die Verständigung mit dem Europäischen Parlament und die geregelte Anpassung des Finanzrahmens	134
3.2.4 Fazit	137
3.3 Die Fortführung des erfolgreichen Konzepts – Das Delors II-Paket.	138
3.3.1 Die erste Phase: Das Paket der Europäischen Kommission	139
3.3.2 Die zweite Phase: Bekannte Konflikte im Rat	141
3.3.3 Die dritte Phase: Ein gestärktes Europäisches Parlament	146
3.3.4 Notwendige Anpassung durch die Erweiterung	149
3.3.5 Fazit	150
3.4 Das dritte Finanzpaket – die Agenda 2000	151
3.4.1 Die erste Phase: Die umfassende Mitteilung der EU-Kommission	152
3.4.2 Die zweite Phase: Schwierige Verhandlungen im Rat über das Gesamtpaket	159
3.4.3 Die dritte Phase: Die Einbeziehung des Europäischen Parlaments	172
3.4.4 Fazit der Agenda 2000-Verhandlungen	173
3.5 Die Finanzierung der EU-Osterweiterung und die Anpassung des Finanzrahmens.	175
3.6 Der vierte mehrjährige Finanzrahmen der EU 2007–2013	183
3.6.1 Die erste Phase: Der Vorschlag der EU-Kommission	186
3.6.2 Die zweite Phase: Die Verhandlungen der Mitgliedstaaten	189
3.6.3 Die dritte Phase: Die Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament	198
3.6.4 Fazit	204
3.7 Die Verhandlungen zum Finanzrahmen 2014–2020	206
3.7.1 Die erste Phase: Der Vorschlag der Europäischen Kommission	208
3.7.2 Die zweite Phase: Die Verhandlungen im Kreis der Mitgliedstaaten	221

3.7.3	Die dritte Phase der Verhandlungen: Eine neue Rolle für das Europäische Parlament	232
3.7.4	Fazit	236
3.8	Der Brexit und seine Folgen für das EU-Budget	238
3.8.1	Die Abschlussrechnung zum Austritt	239
3.8.2	Mögliche Beiträge des Vereinigten Königreichs für die Beteiligung an EU-Programmen nach dem Brexit	242
3.9	Die Verhandlungen zum Finanzrahmen 2021–2027 – Wandel als Folge der Covid 19-Pandemie	245
3.9.1	Die MFR-Verhandlungen bis zum Lockdown im März 2020	245
3.9.2	Die Verhandlungen nach Ausbruch der Covid-19 Pandemie	254
3.9.3	Fazit: Die langfristigen Folgen des historischen Gipfelkompromisses	266
	Literatur	268
4	Interessen und Ziele Deutschlands bei den Finanzverhandlungen	283
4.1	Interessen und Ziele der zentralen Akteure	288
4.2	„Zahlmeister“, „Melkkuh“ oder „Dukatenesel“ – Die Entwicklung des deutschen Nettosaldos	293
4.3	Die europäischen Haushaltsverhandlungen in der innenpolitischen Debatte	300
4.3.1	Die „Großzügigkeit“ der frühen Jahre – Die Delors-Pakete	300
4.3.2	Verstärkte Haushaltsdisziplin und innenpolitische Polarisierung – die Agenda 2000-Verhandlungen	305
4.3.3	Strikte Haushaltsdisziplin und die magische 1-% Marge – Verhandlungen zum MFR 2007–2013 und zum MFR 2014–2020	313
4.3.4	Fundamentaler Positionswandel – Die Verhandlungen während der Covid-19 Pandemie über den MFR 2021–2027	328
4.4	Fazit – Zwischen Zuchtmeister und Zahlmeister	337
	Literatur	340
5	Schlussfolgerungen und Perspektiven	347
	Literatur	356
	Literatur und Dokumente	357